

— Zur Inanspruchnahme der Glocken und Orgel-
pfeifen. Die am 12. d. M. in Schörfling, Ober-
österreich, tagende Pastoral-Konferenz des Seel-
sorgeleiters des Dekanates Schörfling faßte einstimmig folgende
Entscheidung: „Die Konferenzteilnehmer weisen auf den
Unwillen vieler Schichten des gläubigen Volkes über die
neuerliche Abnahme von Kirchenglocken und die bevorstehende
Beanspruchung der Orgelpfeifen hin und erheben auf das
entschiedenste dagegen Einspruch, so lange in den Arsenalen
ganze Berge von Glocken aufgehäuft sind; so lange nicht auch
bei uns wie in Deutschland die Beschlagnahme der
Bronze- und Kupferdenkmäler erfolgt; so
lange nicht auch gewisse Palais in den Haupt-
städten und gewisse Herrschaftsvillen in den Sommerfrischen
zur Ablieferung herangezogen werden. Ganz besonders wird
der schärfste Protest dagegen erhoben, daß angeforderte benedi-
zierte Kupfer- und Zinngegenstände sowie Glockenstücke mit
Bildern nicht zur Metallbeschaffung für das Militär verwendet,
sondern anderwärts als Kunstschätze veräußert
werden. Weiters spricht die Konferenz ihre Enttäuschung
darüber aus, daß man den Kirchen ganz unzuläng-
liche Preise zahlt, während sich die Fabriken unverschämt
bereichern. Es wird der Erwartung Ausdruck gegeben, daß die
Abgeordneten energisch eingreifen. Beweis-
material steht zur Verfügung.“